

Der Verein bemüht sich weiter um Verständigung und Versöhnung und erwartet Dialogbereitschaft, Lernwilligkeit und Fairness von Seiten der Gedenkstättenleitung und des Kuratoriums.

Mit öffentlichen Zeitzeugengesprächen und Projekten zur geschichtlichen Aufarbeitung der Nachkriegszeit, förderten wir die politische Bildung - in den letzten 6 Jahren notgedrungen an Ausweichorten. Wir erwarten, dass das wieder im Haus oder dem neuen Funktionsbau der Gedenkstätte geschehen kann.

Im Zusammenwirken mit verschiedenen Opferverbänden nehmen wir die Interessen der ehemals im KGB-Gefängnis Gefangenen und Verurteilten wahr und bemühen uns um die dokumentarische Erfassung der vielfältigen Erlebnisse in diesem Haus und der anschließenden Erfahrungen in sowjetischen Straflagern. Das gilt auch für deren Angehörige. Dem dient die Präsentation von Opferbiografien und eine Öffentlichkeitsarbeit, die sich dem Charakter der Gedenkstätte kommunistischer Gewaltherrschaft und einer internationalen Begegnungsstätte verpflichtet weiß, mit spürbarer Empathie, die unseres Erachtens die derzeitige Gedenkstättenleitung nicht hinreichend erkennen lässt.

Vorstand: Dr. Richard Buchner 1. Vorsitzender, Bernhard Kaltenbach 2. Vorsitzender,
Gisela Rüdiger Schatzmeisterin, Christian Albroscheit Schriftführer
E-Mail: info@kgb-gefaengnis.de | Website: www.kgb-gefaengnis.de
Spendenkonto: Gedenkstätte KGB-Gefängnis | Konto 3517005001 | MBS Potsdam | BLZ 16050000



Zuschauer in der Villa Quandt beim Zeitzeugengespräch, das Dr. Richard Buchner mit dem GULag-Häftling Peter Seele am 22. Januar 2010 führte. (4. v. r., der GULag-Häftling Lothar Scholz.)

Gedenkstätte JA!



Potsdam
Leistikowstraße 1

KGB-Museum NEIN!

Informations-Forum am 18.04.2012 in der Villa Quandt in Potsdam

Ab 11.30 Uhr Ausstellung, Materialien, Bücher, Zeitzeugenvideos

13.15 Uhr vor der Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße 1 informieren Mitglieder der Zeitzeugeninitiative, des Gedenkstättenvereins und von MEMORIAL Deutschland e.V., u. a. mit einem Büchertisch mit Veröffentlichungen der Erinnerungen ehemaliger Häftlinge

Für 13.30 Uhr ruft die Zeitzeugeninitiative zu einer Menschenkette von der Gedenk- und Begegnungsstätte zur Villa Quandt auf

Gegen 14.30 Uhr Andacht in der Villa Quandt mit Pfarrer Christian Albroscheit

Gegen 15.15 Uhr Kranzniederlegung und Totengedenken

16.15 Uhr in der Villa Quandt Forum über die bisherige Arbeit des Gedenkstättenvereins, der Zeitzeugeninitiative und MEMORIAL Deutschland e.V. Lesung und Zeitzeugengespräche mit Bodo Platt, Prof. Hans Günter Aurich und Helmut Tisch, Moderation Dr. Hubertus Knabe



GEDENK- UND BEGEGNUNGSTÄTTE
ehemaliges KGB-Gefängnis Potsdam e.V.
GEDENKSTÄTTEN-VEREIN
Der Vorstand



MEMORIAL
Deutschland e.V.

ZZI
ZEITZEUGEN
INITIATIVE